
'Initiative Mindestlohn'
08. Woche 2006

23. Februar 2006

Untersuchungsanlage

23. Februar 2006

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren in Deutschland
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1000 Befragte
Erhebungszeitraum:	21. bis 22. Februar 2006
Fehlertoleranz:	1,4 ¹ bis 3,1 ² Prozentpunkte
Durchführendes Institut:	Infratest dimap
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer ☎ 030/533 22 - 113 Heiko Gothe ☎ 030/533 22 - 116

Berlin, Februar 2006

42.80.49126.020

¹bei einem Anteilswert von 5%
²bei einem Anteilswert von 50%

Inhaltsverzeichnis

Frage 1: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?	1
Frage 1:(Kopf 2)	2
Frage 2: Dabei ist vorgeschlagen worden, einen gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde einzuführen. Finden Sie einen Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde zu niedrig, angemessen oder zu hoch?	3
Frage 2:(Kopf 2)	4
Frage 1: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?	
Frage 2: Dabei ist vorgeschlagen worden, einen gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde einzuführen. Finden Sie einen Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde zu niedrig, angemessen oder zu hoch?	5
Frage 1:(Kopf 2)	6
Statistik - Befragungspersonen	7
Statistik(Kopf 2)	10

** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 **

Frage 1: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volkschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Basis	1000	802	198	163	280	237	317	481	519	245	341	364	264	443	195
Befürworte die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns	57	55	65	54	60	61	52	59	54	58	56	56	53	59	59
Lehne dies ab	34	36	27	39	33	31	34	36	33	34	34	33	38	31	38
weiß nicht keine Angabe	9 -	9 -	7 1	7 -	6 1	8 -	13 1	4 1	13 -	8 -	9 1	10 1	9 -	9 1	3 -
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 **

Frage 1: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Rent- ner	Son- stige	Angest./Arbei- Beamte ter	Freie Berufe/ Selbst.	CDU/ CSU	SPD	FDP	Linke. PDS	B90/ Grüne	Son- stige	Nicht/ ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe	
Befürworte die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns	57	59	59	54	50	60	64	50	46	63	36	84	59	39	59	69	56
Lehne dies ab	34	34	29	32	40	33	27	44	43	31	58	14	34	39	26	21	44
weiß nicht keine Angabe	9 -	6 1	12 -	13 1	10 -	7 -	7 2	5 1	11 -	6 -	6 -	2 -	6 1	20 2	14 1	9 1	- -
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

**** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 ****

Frage 2: Dabei ist vorgeschlagen worden, einen gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde einzuführen. Finden Sie einen Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde zu niedrig, angemessen oder zu hoch?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volkschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
BASIS: Ja, befürworte Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns															
Zu niedrig	36	36	36	25	30	43	41	37	35	47	35	30	43	36	27
Angemessen	53	53	53	61	58	51	44	50	55	46	53	58	47	55	61
Zu hoch	6	6	5	11	6	5	4	9	3	3	7	6	6	4	8
weiß nicht	4	4	5	2	5	1	8	4	4	2	4	5	2	4	3
keine Angabe	1	1	1	1	1	-	3	-	3	2	1	1	2	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 **

Frage 2: Dabei ist vorgeschlagen worden, einen gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde einzuführen. Finden Sie einen Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde zu niedrig, angemessen oder zu hoch?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Rent- ner	Son- stige	Angest./Arbei- Beamte ter	Freie Berufe/ Selbst.	CDU/ CSU	SPD	FDP	Linke. PDS	B90/ Grüne	Son- stige	Nicht/ ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe	
BASIS: Ja, befürworte Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns																	
Zu niedrig	36	36	44	39	27	32	46	38	35	33	55	61	23	23	42	35	37
Angemessen	53	55	52	43	58	59	50	47	52	56	33	35	62	46	52	52	58
Zu hoch	6	6	3	5	11	6	-	13	8	6	12	-	6	-	4	5	-
weiß nicht	4	2	1	9	4	2	4	1	3	3	-	4	7	31	2	7	5
keine Angabe	1	1	-	4	-	1	-	1	2	2	-	-	2	-	-	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 **

Frage 1: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

Frage 2: Dabei ist vorgeschlagen worden, einen gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde einzuführen. Finden Sie einen Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde zu niedrig, angemessen oder zu hoch?

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volkschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Befürworte einen gesetzlichen Mindestlohn (lt. Frage 1)															
7,50 Euro zu niedrig	20	20	23	14	18	26	21	22	19	27	20	17	23	21	16
7,50 Euro angemessen	30	29	34	33	35	31	23	29	30	27	29	33	25	32	36
7,50 Euro zu hoch	3	3	4	6	3	3	2	5	2	2	4	3	3	3	5
weiß nicht / keine Angabe	3	3	4	2	3	-	6	3	4	2	3	3	2	3	2
Lehne einen gesetzlichen Mindestlohn ab (lt. Frage 1)	34	36	27	38	33	32	34	36	32	34	34	33	38	31	38
weiß nicht (lt. Frage 1)	9	9	7	7	7	8	13	4	13	8	9	10	9	9	3
keine Angabe (lt. Frage 1)	1	-	1	-	1	-	1	1	-	-	1	1	-	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 **

Frage 1: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

Frage 2: Dabei ist vorgeschlagen worden, einen gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde einzuführen. Finden Sie einen Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde zu niedrig, angemessen oder zu hoch?

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz									
		Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	Rent- ner	Son- stige	Angest./Arbei- Beamte	Arbei- ter	Freie Berufe/ Selbst.	CDU/ CSU	SPD	FDP	Linke. PDS	B90/ Grüne	Son- stige	Nicht/ ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe	
Befürworte einen gesetzlichen Mindestlohn (lt. Frage 1)																		
7,50 Euro zu niedrig	20	21	26	21	13	19	29	19	16	21	20	51	14	9	25	24	21	
7,50 Euro angemessen	30	33	31	24	29	35	32	24	24	35	12	30	36	18	30	36	32	
7,50 Euro zu hoch	3	3	2	3	5	4	-	6	4	4	5	-	4	-	3	3	-	
weiß nicht / keine Angabe	3	2	-	7	2	2	3	1	2	3	-	3	5	12	1	6	3	
Lehne einen gesetzlichen Mindestlohn ab (lt. Frage 1)	34	34	29	32	40	33	27	44	43	31	57	14	34	39	26	21	44	
weiß nicht (lt. Frage 1)	9	6	12	13	11	7	7	5	11	6	6	2	6	20	14	9	-	
keine Angabe (lt. Frage 1)	1	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1	2	1	1	-	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 **

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volkschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Alter in Jahren															
18-29	16	16	19	100	-	-	-	18	15	5	17	19	21	14	9
30-44	28	28	25	-	100	-	-	30	26	16	34	32	21	33	29
45-59	24	24	24	-	-	100	-	24	24	25	24	25	15	24	35
60 und älter	32	32	32	-	-	-	100	28	35	54	25	24	43	29	26
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnittsalter	48,6	48,6	48,4	23,3	37,8	50,8	69,5	46,7	50,3	57,6	46,1	46,3	50,6	48,3	48,8
Geschlecht															
Männlich	48	48	48	54	51	48	42	100	-	44	44	52	40	50	57
Weiblich	52	52	52	46	49	52	58	-	100	56	56	48	60	50	43
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

**** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 ****

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volkschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Sind Sie zur Zeit ...															
-Voll-/Teilzeiterwerbstätig (Auch 'Mini-Jobs')	51	52	45	43	78	74	13	58	43	33	58	59	28	56	72
-Lehrling	2	2	4	12	-	-	-	3	1	3	1	2	3	1	1
-In einem 'Ein-Euro-Job' tätig	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
-In Altersteilzeit (egal welche Phase)	2	2	1	1	1	2	2	2	1	2	1	2	3	1	2
-Arbeitslos (Ohne 'Ein-Euro-Job')	4	3	9	2	6	9	-	5	4	5	4	4	9	3	-
-Rentner oder Pensionär	27	26	30	-	1	4	81	21	33	50	22	19	41	26	16
-Schüler an allgemeinbildender Schule	3	3	2	12	1	-	-	3	2	-	-	-	1	2	1
-Fachschüler	1	1	-	5	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-
-Student	3	3	4	17	2	-	-	5	2	-	-	9	8	1	2
-Hausfrau/Hausmann	6	7	4	3	10	10	3	-	11	6	10	3	4	8	4
-Wehr-/Zivildienstleistender	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-Sonstiges	1	1	1	5	-	1	1	1	2	-	2	2	3	1	1
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
BASIS: Erwerbstätige															
Sind Sie ...															
-Arbeiter	18	18	21	17	23	14	17	24	11	46	20	5	38	22	3
-Angestellter	57	57	59	69	59	60	19	46	72	44	60	63	52	61	59
-Beamter (auch: Berufssoldat/Richter)	8	8	4	5	4	10	21	10	5	1	8	11	-	6	14
-Landwirt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-Freiberufler	5	5	5	4	3	5	17	6	3	-	2	9	2	3	9
-sonstiger Selbständiger oder Unternehmer	11	11	11	5	10	11	26	13	8	8	9	12	4	8	15
-mithelfender Familienangehöriger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
keine Angabe	1	1	-	-	1	-	-	1	1	1	1	-	4	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 **

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Deutschland		Alter in Jahren				Geschlecht		Schulabschluss			monatl. HH-Nettoeink. in EUR		
		West	Ost	18-29	30-44	45-59	60+	Männlich	Weiblich	Haupt-/Volksschule	Mittlere Reife/POS	Abitur/Fachhochschulreife	unter 1500	1500 bis unter 3000	3000 und mehr
Schulabschluß															
-Haupt- oder Volksschul-Abschluss	25	25	20	8	14	25	42	23	26	100	-	-	40	24	8
-Mittl. Reife oder Abschluß der polytechn. Oberschule	34	32	41	35	41	36	26	31	37	-	100	-	36	37	23
-Abitur, Fachhochschulreife (Gymn. o. erweit. Obersch. EOS)	36	37	35	44	41	38	27	39	34	-	-	100	20	34	68
-Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	2	-	-
-Noch in Schulausbildung	2	3	1	12	1	-	-	3	2	-	-	-	1	2	1
-Sonstiges	2	2	2	-	2	-	3	3	1	-	-	-	1	3	-
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bundesland															
Berlin (West)	3	4	-	3	4	2	3	3	3	-	3	3	2	2	2
Berlin (Ost)	2	-	10	2	2	1	2	2	1	1	1	3	2	2	1
Mecklenb.-Vorp.	2	-	10	4	1	3	1	2	2	1	3	2	2	2	2
Brandenburg	4	-	19	3	6	2	3	4	4	3	5	4	6	3	3
Sachsen-Anhalt	3	-	16	3	2	5	3	3	3	4	4	2	4	3	2
Thüringen	3	-	17	3	3	4	3	3	3	2	4	3	6	3	2
Sachsen	6	-	28	7	4	5	7	5	6	6	7	5	10	4	3
Schleswig-Holstein	4	5	-	3	6	-	6	4	4	6	5	2	4	5	3
Hamburg	2	2	-	1	2	1	3	2	2	1	1	3	2	2	2
Niedersachsen	11	13	-	10	9	9	14	12	10	15	10	7	11	13	9
Bremen	1	1	-	2	-	1	1	1	1	-	1	1	-	1	1
Nordrhein-Westfalen	20	25	-	20	21	24	16	18	22	18	19	23	15	19	22
Hessen	5	7	-	6	5	4	7	6	5	5	7	4	9	5	4
Rheinland Pfalz / Saarland	7	9	-	7	7	9	7	8	7	6	5	11	2	11	7
Baden-Württemberg	14	17	-	15	13	10	17	14	14	17	13	14	16	11	19
Bayern	13	17	-	11	15	20	7	13	13	15	12	13	9	14	18
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

**** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 ****

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz									
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./ Beamte	Arbei-ter	Freie Berufe/ Selbst.	CDU/ CSU	SPD	FDP	Linke. PDS	B90/ Grüne	Son-stige	Nicht/ ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe	
Alter in Jahren																		
18-29	16	17	9	-	48	16	12	8	11	26	21	10	20	25	14	13	13	
30-44	28	41	37	1	26	41	54	35	27	26	24	38	35	28	34	23	32	
45-59	24	33	51	4	17	37	26	33	23	20	18	30	29	16	29	27	23	
60 und älter	32	9	3	95	7	6	8	24	39	28	37	22	13	31	23	37	32	
keine Angabe	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Durchschnittsalter	48,6	42,0	45,1	69,6	34,3	42,0	41,2	48,2	51,6	45,3	50,6	48,5	42,2	46,6	46,8	51,1	49,3	
Geschlecht																		
Männlich	48	57	55	37	35	48	73	69	48	48	52	67	56	54	42	41	52	
Weiblich	52	43	45	63	65	52	27	31	52	52	48	33	44	46	58	59	48	
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

**** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 ****

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./Arbei-ter	Freie Berufe/Selbst.	CDU/CSU	SPD	FDP	Linke. PDS	B90/Grüne	Son-stige	Nicht/ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe	
Sind Sie zur Zeit ...																	
-Voll-/Teilzeiterwerbstätig (Auch 'Mini-Jobs')	51	93	-	-	-	98	91	99	51	53	44	47	57	28	48	47	61
-Lehrling	2	4	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	19	2	3	3
-In einem 'Ein-Euro-Job' tätig	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
-In Altersteilzeit (egal welche Phase)	2	3	-	-	-	2	5	1	2	1	-	7	4	-	-	-	5
-Arbeitslos (Ohne 'Ein-Euro-Job')	4	-	100	-	-	-	-	-	3	3	3	6	7	5	9	3	8
-Rentner oder Pensionär	27	-	-	100	-	-	-	-	30	24	36	25	8	30	23	35	23
-Schüler an allgemeinbildender Schule	3	-	-	-	17	-	-	-	1	5	2	-	5	-	-	3	-
-Fachschüler	1	-	-	-	6	-	-	-	2	1	-	2	1	-	-	-	-
-Student	3	-	-	-	24	-	-	-	-	5	7	4	12	2	6	2	-
-Hausfrau/Hausmann	6	-	-	-	44	-	-	-	7	4	4	8	3	16	11	6	-
-Wehr-/Zivildienstleistender	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-Sonstiges	1	-	-	-	9	-	-	-	1	2	4	1	1	-	1	1	-
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
BASIS: Erwerbstätige																	
Sind Sie ...																	
-Arbeiter	18	18	-	-	-	-	100	-	18	19	22	27	4	28	20	24	13
-Angestellter	57	57	-	-	-	88	-	-	56	60	48	50	59	72	65	53	54
-Beamter (auch: Berufssoldat/Richter)	8	8	-	-	-	12	-	-	5	8	10	10	22	-	3	3	18
-Landwirt	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-Freiberufler	5	5	-	-	-	-	-	29	5	4	15	-	7	-	5	4	3
-sonstiger Selbständiger oder Unternehmer	11	11	-	-	-	-	-	69	15	9	5	-	8	-	7	15	12
-mithelfender Familienangehöriger	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
keine Angabe	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	13	-	-	-	-	-
Summe	100	100	-	-	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)

**** 'Initiative Mindestlohn' - 08. Woche 2006 ****

Statistik - Befragungspersonen

	Gesamt	Tätigkeit				Beruf			Parteipräferenz								
		Erwerbs-tätige	Arbeits-lose	Rent-ner	Son-stige	Angest./ Beamte	Arbei-ter	Freie Berufe/ Selbst.	CDU/ CSU	SPD	FDP	Linke. PDS	B90/ Grüne	Son-stige	Nicht/ ungültig wählen	Weiß noch nicht	Keine Angabe
Schulabschluß																	
-Haupt- oder Volksschul-Abschluss	25	17	30	45	12	12	42	8	23	23	22	23	4	49	32	30	30
-Mittl. Reife oder Abschluß der polytechn. Oberschule	34	38	37	28	32	40	42	27	36	36	14	45	10	25	45	35	44
-Abitur, Fachhochschulreife (Gymn. o. erweit. Obersch. EOS)	36	42	32	26	37	48	11	57	36	35	49	32	81	20	22	30	26
-Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss	1	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	6	1	1	-
-Noch in Schulausbildung	2	-	-	-	17	-	-	-	1	5	2	-	5	-	-	3	-
-Sonstiges	2	2	1	1	-	-	5	8	3	1	13	-	-	-	-	1	-
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bundesland																	
Berlin (West)	3	4	9	1	2	3	-	12	4	3	-	1	5	-	3	2	-
Berlin (Ost)	2	1	1	3	3	1	1	5	1	3	1	5	2	-	2	2	-
Mecklenb.-Vorp.	2	2	5	2	2	3	2	-	1	3	-	8	1	1	2	4	1
Brandenburg	4	4	6	3	1	4	6	4	2	5	-	6	1	-	8	3	7
Sachsen-Anhalt	3	3	15	3	1	2	2	2	2	4	1	1	3	16	6	2	4
Thüringen	3	3	5	4	2	2	4	4	2	2	4	18	2	-	2	6	3
Sachsen	6	5	10	7	5	5	4	3	6	3	2	11	7	2	9	8	3
Schleswig-Holstein	4	4	-	5	3	4	2	6	4	4	-	7	1	16	1	6	2
Hamburg	2	1	-	3	4	1	-	1	2	1	2	8	2	11	1	-	-
Niedersachsen	11	9	4	14	13	7	12	13	13	14	19	2	2	-	6	10	7
Bremen	1	1	1	1	1	1	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	1
Nordrhein-Westfalen	20	19	12	18	29	19	27	10	22	19	19	7	24	11	22	19	18
Hessen	5	5	4	6	5	7	4	3	6	6	2	5	3	14	9	3	3
Rheinland Pfalz / Saarland	7	8	3	9	4	8	11	6	8	9	2	9	11	-	7	4	9
Baden-Württemberg	14	15	9	14	11	17	13	9	14	13	16	4	19	14	10	16	24
Bayern	13	16	16	7	14	16	12	22	12	10	32	6	17	15	12	15	18
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

** Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren **

Prozentwerte (senkrecht)